

Beschlussvorlage	5409/2019	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Burgfestspiele 2020; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2020		
Beratungsfolge	Ausschuss für Kultur und Tourismus	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt für die Spielzeit 2020 folgende Theateraufführungen:

1. auf der Hauptbühne in der Genovevaburg:

„Die Schöne und das Biest“	Familienstück nach dem französischen Volksmärchen in der Fassung von Catharina Fillers
„Carmen“	Musiktheater nach der Oper von Georges Bizet und der Novelle von Prosper Mérimée
„Pension Schöller“	Komödie von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

2. auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus

„Kunst“	Komödie von Yasmina Reza
„Der Zuckertoni“	Bürgerbühnen-Projekt in Zusammenarbeit mit der Mayener Mundart-Gruppe

3. Sonderveranstaltungen unter dem Titel „Festspiel EXTRA“

- Gastspiel auf der Reichsburg Cochem
- Gastspelaustausch mit den Schlossfestspielen Neersen
- Comedy Burg (2x)
- Benefizgala am Ende der Spielzeit

Gremium	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Kultur und Tourismus</u>					

Sachverhalt:

Daniel Ris, Intendant der Burgfestspiele, schlägt für die Spielzeit 2020 folgende Theateraufführungen zur Auswahl vor:

1. Familienstück

„Die Schöne und das Biest“	Familienstück nach dem französischen Volksmärchen in der Fassung von Catharina Fillers
----------------------------	--

Das bekannte französische Volksmärchen soll erstmals als Familienstück in den Spielplan aufgenommen werden. Basierend auf der Erzählung von Jeanne Marie Leprince de

Beaumont wird die bereits bei den Burgfestspielen bekannte Regisseurin Catharina Fillers (Ronja Räubertochter, Im weißen Rössl) eine eigene Fassung erstellen, welche für Besucher ab 5 Jahren empfohlen wird. Geplant sind insgesamt 28 Vorstellungen.

Die Premiere des Stückes soll auch in 2020 wieder als Familienvorstellung an einem Sonntagnachmittag stattfinden.

2. Musiktheater

„Carmen“ Musiktheater nach der Oper von Georges Bizet und der Novelle von Prosper Mérimée

Erstmals soll bei den Burgfestspielen mit „Carmen“ eine Oper zur Aufführung kommen, für welche Intendant Daniel Ris mit dem musikalischen Leiter Marty Jabara eine eigene Fassung entwickeln wird. Die bekannten Melodien werden musikalisch neu arrangiert und auch in Richtung des Jazz und der Musik der Sinti und Roma interpretiert werden. Das Stück wird mit Live-Musikern zur Aufführung gelangen; geplant sind 28 Aufführungen auf der Hauptbühne Genovevaburg.

3. Komödie

„Pension Schölller“ Komödie von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Auch 2020 soll wiederum eine Komödie in den Spielplan aufgenommen werden. Mit dem Bühnenklassiker von 1890 soll es auf der Bühne verrückt, witzig und höchst turbulent zugehen.

Von diesem Stück sind 20 Vorstellungen auf der Hauptbühne geplant.

4. Kleine Bühne Altes Arresthaus

Auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus sind in eigener Inszenierung zwei Stücke im Spielplan vorgesehen.

a) „Kunst“ Komödie von Yasmina Reza

Das Stück stand bereits einmal auf dem Spielplan der Kleinen Bühne, mit zwei Aufführungen war es ein Teil des Programmes im ersten Intendantenjahr von Peter Nüesch.

Im Spielplan 2020 deckt es mit insgesamt 23 Aufführungen den größten Teil des geplanten Programmes auf der Kleinen Bühne ab.

b) „Der Zuckertoni“ Bürgerbühnen-Projekt in Zusammenarbeit mit der Mayener Mundart-Gruppe

Intendant Daniel Ris möchte nach langer Recherche, bei welcher der Geschichts- und Altertumsverein unterstützte, nun endlich ein Stück Stadtgeschichte von Mayen auf die Bühne bringen und das Original „Zuckertoni“ zum Leben erwecken.

Aus der Mayener Mundart-Gruppe und der noch zu gründenden Bürgerbühne sollen sich die Darsteller*innen für die Aufführungen rekrutieren, geplant sind 10 Aufführungen auf der Kleinen Bühne.

Das Rechtsamt wurde um Überprüfung gebeten, ob durch ein solches Projekt möglicherweise Persönlichkeitsrechte der Verwandtschaft bzw. Nachkommen verletzt

werden könnten. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird der Ausschuss im weiteren Sitzungslauf darüber informiert werden.

5. Festspiel EXTRA

Auch in der Spielzeit 2020 sollen die Festspiel Extras fortgesetzt und in der Etatplanung an dem bisherigen Verfahren festgehalten werden; nachfolgend werden daher zunächst nur Veranstaltungen aufgeführt, welche in dem noch zu beschließenden Budget der Burgfestspiele 2020 entweder kalkuliert oder kostenneutral durchgeführt werden können.

a) Gastspiele (kalkuliert)

Kalkuliert wurde wie in den Vorjahren ein Gastspiel mit einem Stück der Burgfestspiele auf der Reichsburg Cochem.

b) Benefiz-Gala (kalkuliert)

Wie in den Vorjahren wird sich das gesamte Ensemble der Spielzeit 2020 am letzten Samstag der Spielzeit mit einer großen Benefiz-Gala in der Burg von Mayen verabschieden. Die Verwaltung schlägt vor, die Karten wie in diesem Jahr zu einem Einheitspreis von 20 € zu verkaufen.

c) Austausch-Gastspiele (kalkuliert)

Nach einer Pause in diesem Jahr ist für die Spielzeit 2020 wieder ein Austauschgastspiel mit den Schlossfestspielen Neersen eingeplant. Die Burgfestspiele werden mit dem Stück „Kunst“ in Neersen gastieren; das Stück der Schlossfestspiele Neersen für Mayen ist noch nicht bekannt.

d) Comedy Burg (kalkuliert)

Die Reihe „Comedy Burg“ auf der Hauptbühne soll auch in der Spielzeit 2020 mit zwei Veranstaltungen fortgeführt werden. |

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stücke sind nach Erörterung und Verhandlung zwischen Intendant Ris und den Verlagen Tantiemen, jeweils zzgl. 7 % MwSt., in nachfolgenden Höhen zu zahlen:

„Die Schöne und das Biest“	Tantiemen frei
„Carmen“	Tantiemen frei
„Pension Schölller“	10 % der Roheinnahmen
„Kunst“	10 % der Roheinnahmen
„Der Zuckertoni“	Tantiemen frei

Für die mit „Tantiemen frei“ gekennzeichneten Stücke werden anstelle von Tantiemen Honorarkosten für die Erstellung der eigenen Stückfassungen entstehen, welche im Personaletat des künstlerischen und technischen Personals kalkuliert wurden.

Die Darstellung weiterer Festspiel Extras im Budgetentwurf zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht möglich, wird aber auch nur dann erfolgen, wenn eine für das Budget der Burgfestspiele realistisch planbare Kostenneutralität gesichert ist.

Sobald die Verwaltung für weitere Veranstaltungen unter Festspiel Extra nach Festlegung aller Detailplanungen mit dem Intendanten eine Kostenkalkulation durchgeführt hat, werden diese bei Kostenneutralität in die Gesamtkalkulation des Budgets einfließen. Der Ausschuss wird im weiteren Sitzungslauf über den Sachstand informiert werden. In dem zu beschließenden Haushaltsplan für 2020 werden bei Vorlage an die städtischen Gremien alle Kostenansätze enthalten sein.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja, im Angebot befindet sich ein Stück für Kinder und Familien.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Anlagen:

- Anlage 1: Beschreibungen der Stücke
 1.1 „Die Schöne und das Biest“
 1.2 „Carmen“
 1.3 „Pension Schöller“
 1.4 „Kunst“
 1.5 „Der Zuckertoni“

Anlage 2: Spielplan 2020

|